

GOTT

Goldener Text: Psalm 18: 32

Gott rüstet mich mit Kraft und macht meine Wege untadelig.

Wechselseitiges Lesen: Psalm 62: 1, 2, 7, 8, 11, 12

- 1 Meine Seele ist still vor Gott, von ihm kommt meine Rettung.
2 Nur er ist mein Fels, meine Hilfe mein Schutz, dass ich nicht wanken werde.
7 Gott ist mein Heil, meine Ehre, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott.
8 Hofft auf ihn allezeit, ihr sein Volk; schüttet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsere Zuversicht.
11 Gott hat ein Wort geredet, das habe ich zweimal gehört; dass Gott allein mächtig ist.
12 Und du, Herr, bist auch gnädig und vergibst jedem, wie er es verdient.

Ich lese aus der Bibel:

1.) 1. Mose 21: 22

22 ...Gott ist mit dir in allem, was du tust.

2.) 2. Mose 12: 43, 51

- 43 Und der Herr sagte zu Mose und Aaron: Dies ist die Ordnung für das Passah: Kein Fremder soll davon essen.
51 An eben diesem Tag führte der Herr die Kinder Israel nach ihren Heerscharen aus Ägypten.

3.) 2. Mose 13: 3

3 Da sagte Mose zum Volk: Denkt an diesem Tag, an dem ihr aus Ägypten, aus dem Sklavenhaus gezogen seid; denn der HERR hat euch mit mächtiger Hand von dort herausgeführt; darum sollst du kein gesäuertes Brot essen.

4.) Psalm 78: 1, 4-7, 12-16, 24, 25

- 1 Höre mein Volk mein Gesetz; neige deine Ohren zu der Rede meines Mundes!
4 ...damit wie es ihren Kindern und dem kommenden Geschlecht nicht vorenthalten, und den Ruhm des HERRN und seine Macht und Wunder verkünden, die er getan hat.
5 Er richtete in Jakob ein Zeugnis auf, und gab in Israel ein Gesetz und gebot unseren Vätern, es ihre Kinder zu lehren,
6 damit es die Nachkommen lernten und die Kinder, die noch geboren werden sollten; wenn sie erwachsen würden, dass sie es auch ihren Kindern weitersagten,
7 damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Taten Gottes nicht vergäßen und seine Gebote hielten.
12 Vor ihren Vätern tat er Wunder in Ägypten, im Feld Zoan.
13 Er teilte das Meer und ließ sie hindurch gehen und stellte das Wasser auf wie eine Mauer.
14 Er leitete sie tags mit einer Wolke und die ganze Nacht mit einem hellen Feuer.
15 Er spaltete die Felsen in der Wüste und tränkte sie mit Wasser in Fülle
16 und ließ Bäche aus den Felsen fließen, sodass sie herabflossen wie Wasserströme.
24 und ließ das Manna auf sie regnen zum Essen und gab ihnen Himmelsbrot.
25 Sie aßen Engelsbrot; er sandte ihnen Speise in Fülle.

5.) **2. Samuel 22:** 7, 20, 29-31

7 Als mir angst war, rief ich den HERRN an und schrie zu meinem Gott; da erhörte er meine Stimme von seinem Tempel, und mein Schreien kam zu seinen Ohren.

20 Und er führte mich hinaus ins Weite, er riss mich heraus, denn er hatte Lust an mir.

29 Denn du HERR bist meine Leuchte, und der HERR macht meine Finsternis hell.

30 Denn mit dir kann ich Kriegsvolk zerschlagen und mit meinem Gott über die Mauer springen.

31 Gottes Wege sind vollkommen; des HERRN Wort ist durchläutert. Er ist ein Schild für alle, die ihm vertrauen.

6.) **Matthäus 4:** 23

23 Und Jesus ging in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.

7.) **Matthäus 12:** 22-28

22 Da wurde ein Besessener zu ihm gebracht, der war blind und stumm; und er heilte ihn, so dass der Blinde und Stumme redete und sah.

23 Und die Menschenmengen erschranken und sagten: Ist dieser nicht der Sohn Davids?

24 Aber als die Pharisäer es hörten, sagten sie: Er treibt die Dämonen nicht anders aus, als durch Beelzebub, den Obersten der Dämonen.

25 Jesus kannte aber ihre Gedanken und sagte zu ihnen: Jedes Reich, das mit sich selbst entzweit ist, wird verwüstet; und jede Stadt oder jedes Haus, das mit sich selbst entzweit ist, kann nicht bestehen.

26 Wenn der Satan den Satan austreibt, dann ist er mit sich selbst entzweit; wie kann dann sein Reich bestehen?:

27 Wenn ich aber die Dämonen durch Beelzebub austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie eure Richter sein.

28 Wenn ich aber die Dämonen durch den Geist Gottes austreibe, dann ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.

8.) **Lukas 11:** 1-4, 9-12, 13

1 Einmal war er an einem Ort und betete. Und als er aufgehört hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte.

2 Und er sagte zu ihnen: Wenn ihr betet, dann sagt: **Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme, dein Wille geschehe, auf Erden wie im Himmel.**

3 **Unser nötiges Brot gib uns Tag für Tag.**

4 **Und vergib uns unsere Sünden, denn auch wir vergeben allen, die uns schuldig sind. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.**

9.) **Römer 8:** 28, 31, 35, 37-39

28 Wir wissen aber, dass denen die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.

31 Was sollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer soll gegen uns sein?

35 Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst, Verfolgung oder Hunger, Entbehrung oder Gefahr oder Schwert?

37 Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.

3 GOTT

- 38 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch
Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
39 weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur, uns von der Liebe Gottes zu
scheiden vermag,

4 GOTT

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von MBE:

1.) 330: 11-12

GOTT ist unendlich, das einzige LEBEN, die einzige Substanz, der einzige GEIST oder die einzige SEELE, die einzige Intelligenz des Universums, einschließlich des Menschen.

2.) 336: 25-26, 30-31

GOTT, das göttliche PRINZIP des Menschen, und der Mensch als GOTTES Gleichnis sind untrennbar, harmonisch und ewig....GOTT ist das Eltern-GEMÜT, und der Mensch ist GOTTES geistiges Kind.

3.) 332: 4-8

Vater-Mutter ist der Name für die Gottheit, der auf ihr inniges Verhältnis zu ihrer geistigen Schöpfung hinweist. Wie es der Apostel in Worten ausdrückte, die er mit innerer Zustimmung von einem klassischen Dichter zitierte: Wir sind von seiner Art.

4.) 494: 10-14

Die göttliche LIEBE hat immer jeden menschlichen Bedarf gestillt und wird ihn immer stillen. Man sollte nicht denken, dass Jesus die göttliche Macht zu heilen nur für eine ausgewählte Anzahl von Menschen oder eine begrenzte Zeitspanne demonstrierte, denn die göttliche LIEBE versorgt die ganze Menschheit und zu jeder Stunde mit allem Guten.

5.) 139: 4-9

Von Anfang bis Ende ist die Heilige Schrift voll von Berichten über den Sieg des GEISTES, des GEMÜTS, über die Materie. Mose bewies die Macht des GEMÜTS durch das, was die Menschen Wunder nannten; das Gleiche taten Josua, Elia und Elisa. Das christliche Zeitalter wurde durch Zeichen und Wunder eingeleitet.

6.) 134: 31-8

Ein Wunder erfüllt GOTTES Gesetz, aber es verletzt dieses Gesetz nicht. Diese Tatsache erscheint heute geheimnisvoller als das Wunder selbst. Der Psalmist sang: Was hast du Meer, dass du fliehst, und du, Jordan, dass du zurückweichst, ihr Berge, dass ihr hüpfen wie die Lämmer und ihr Hügel wie die jungen Schafe? Erde erhebe dich vor dem Herrn, vor dem GOTT Jakobs. Das Wunder führt keine Unordnung ein, sondern es entfaltet die ursprüngliche Ordnung, es beweist die Wissenschaft der unveränderlichen Gesetze GOTTES.

7.) 135: 11-20

Dieselbe Kraft, die Sünde heilt, heilt auch Krankheit. Das ist die Schönheit der Heiligkeit, das WAHRHEIT, wenn sie die Kranken heilt, die Übel austreibt, und wenn WAHRHEIT das Übel, Krankheit genannt, austreibt, sie die Kranken heilt. Als Christus den bösen Geist der Stummheit austrieb, geschah es, als der Dämon ausgefahren war, da redete der Stumme. Heute besteht die Gefahr, dass sich das Vergehen der Juden wiederholt, das darin besteht, den Heiligen Israels zu begrenzen und zu fragen: Ob GOTT uns in der Wüste einen Tisch bereiten kann? Was kann GOTT denn nicht tun?

5 GOTT

8.) 371: 27-32

Die Notwendigkeit das Menschengeschlecht zu erheben, ist Ursache der Tatsache, dass GEMÜT es tun kann; denn GEMÜT kann Reinheit statt Unreinheit, Stärke statt Schwäche und Gesundheit statt Krankheit verleihen. WAHRHEIT ist ein veränderndes Mittel für den ganzen Organismus und kann den ganzen Menschen gesund machen.

9.) i62: 22-24

Das göttliche GEMÜT, das die Knospe und die Blüte bildet, wird für den menschlichen Körper sorgen ebenso wie es die Lilie kleidet.

10.) 393: 8-15

GEMÜT ist Herr über die körperlichen Sinne und kann Krankheit, Sünde und Tod besiegen. Übe diese von GOTT gegebene Autorität aus. Ergreife Besitz von deinem Körper und regiere sein Empfinden und sein Tun. Erhebe dich in der Stärke des GEISTES. GOTT hat den Menschen dazu fähig gemacht und nichts kann die dem Menschen göttlich verliehene Fähigkeit und Macht aufheben.

11.) 1: 1-4, 10-14

Das Gebet, das die Sünder umwandelt und die Kranken heilt, ist ein absoluter Glaube, dass bei GOTT alle Dinge möglich sind - ein geistiges Verständnis von Ihm, eine selbstlose Liebe. ...Unausgesprochene Gedanken sind dem göttlichen GEMÜT nicht unbekannt. Verlangen ist Gebet; und es kann uns kein Verlust daraus entstehen, GOTT unsere Wünsche anzuvertrauen, damit sie geformt und veredelt werden, bevor sie in Worten und Taten Gestalt annehmen.

12.) 2: 15-2

Gebet kann die Wissenschaft des Seins nicht ändern, aber es dient dazu, uns mit ihr in Einklang zu bringen. Güte erreicht die Demonstration der WAHRHEIT. Die Bitte, dass GOTT uns erlösen möge, ist nicht alles, was erforderlich ist. Die bloße Gewohnheit das göttliche GEMÜT anzuflehen, wie man ein menschliches Wesen anfleht, erhält den Glauben aufrecht, dass GOTT menschlich begrenzt sei - ein Irrtum, der das geistige Wachstum hindert.

GOTT ist LIEBE. Können wir ihn bitten mehr zu sein? GOTT ist Intelligenz. Können wir dem unendlichen GEMÜT irgendetwas mitteilen, was Es nicht schon versteht? Meinen wir die Vollkommenheit ändern zu können? Sollen wir an der offenen Quelle, aus der schon mehr herausströmt, als wir entgegennehmen, wirklich um noch mehr bitten? Es ist das unausgesprochene Verlangen, das uns dem Ursprung allen Daseins und aller Seligkeit näher bringt.

GOTT bitten GOTT zu sein ist eine nutzlose Wiederholung. GOTT ist der selbe gestern und heute und in Ewigkeit; und Er, der unwandelbar recht ist, wird das Richtige tun, ohne dass Er an Seine Zuständigkeit erinnert wird.

6 GOTT

13.) 16: 20-15

Nur wenn wir uns über alle materielle Sinnlichkeit und Sünde erheben, können wir das vom Himmel stammende Streben und jenes geistige Bewusstsein erreichen, auf das im Gebet des HERRN hingewiesen wird und das die Kranken augenblicklich heilt.

Ich möchte hier wiedergeben, was für mich die geistige Bedeutung des Gebets des Herrn ist:

Unser Vater im Himmel!

Unser Vater Mutter GOTT, all-harmonisch.

Dein Name werde geheiligt.

Einzig anbetungswürdiger.

Dein Reich komme.

Dein Reich ist gekommen; du bist immer gegenwärtig.

Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.

Befähige uns zu wissen, dass GOTT - wie im Himmel so auf Erden - allmächtig, allerhaben ist.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Gib uns Gnade für heute, speise die hungernden Herzen.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren Schuldigern vergeben.

Und LIEBE spiegelt sich in Liebe wider.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.

Und GOTT führt uns nicht in Versuchung, sondern erlöst uns von Sünde, Krankheit und Tod.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Denn GOTT ist unendlich, die Allmacht, alle WAHRHEIT, alle LIEBE, über allem und Alles.

7

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com
Auf Wiederhören und bis nächste Woche.

Diese Bibellektion wurde von der **Plainfield Christian Science Church Independent** erstellt. Sie besteht aus Bibelziten der Neuen Lutherbibel (La Buono Novella Inc) und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „**Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift**“ von **Mary Baker Eddy**.